

Zustellung seegehende Einheiten

Von Angehörigen der Marine, die sich in einem Auslandseinsatz der Bundeswehr befinden, wird im Rahmen der Anforderung von Briefwahlunterlagen keine Kontingentanschrift angegeben. Die postalische Erreichbarkeit von Angehörigen der Marine – und damit auch die Übermittlung der Briefwahlunterlagen – erfolgt über die regelmäßige Postversorgung von den Heimatstandorten der jeweiligen Einsatzflottille zum Beispiel an das Schiff. Solche Postsendungen, bei denen ebenfalls eine bevorzugte Bearbeitung erbeten wird, können an der Zustellbezeichnung der Einsatzflottille erkannt werden. Ein Beispiel einer solchen Anschrift lautet wie folgt:

Briefpost

Einsatzflottille 2
Einheit/Zusatz
Dienstgrad, Vorname, Name
Opdenhoffstr. 24
26384 Wilhelmshaven

Paketpost

Einsatzflottille 2
Einheit/Zusatz
Dienstgrad, Vorname, Name
Endraßstr. 72
26384 Wilhelmshaven

Einheiten aus Kiel und Eckernförde:

Einsatzflottille 1
Einheit*/Zusatz*
Dienstgrad, Vorname, Name
Schweriner Str. 17a
24106 Kiel

Einheiten aus Warnemünde

Einheit*/Zusatz*
Dienstgrad, Vorname, Name
Hohe Düne 30
18119 Rostock

Seebataillon:

Seebataillon*/Zusatz
Dienstgrad, Vorname, Name
Flensburger Str. 61-65
24340 Eckernförde

KSM:

SEKM*/Zusatz
Dienstgrad, Vorname, Name
Am Ort 6
24340 Eckernförde

SSS Gorch Fock:

SSS Gorch Fock
Dienstgrad, Vorname, Name
Schweriner Str. 17a
24106 Kiel